

Fortbildungen



Kindertagespflege
Landkreis Konstanz e.V.



Jahresprogramm 2025 Fortbildungen

Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.

Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

Tel. 07732/8233880, Fax 07732/8233889

E-Mail: verwaltung@kindertagespflege-landkreis-kn.de

www.kindertagespflege-landkreis-kn.de

Steuer-Nr. 18163/84221

Vereinsregister Amtsgericht Freiburg VR 550 372

Inhalt

Erste-Hilfe-Kurse Für Kindertagespflegepersonen	6
KISCH0702 Das Gewaltschutzkonzept als Teil der Konzeption	7
KiSch1702 Trauma Teil 1 – Päd. Umgang in der Kindertagespflege – KINDERSCHUTZ	8
INF1902 Kranke Kinder in der KTP – Infektionsschutz, übertragbare Krankheiten und	9
FB2102 Mentor:Innentreffen für Hospitationsstellen	10
KiSch1003 Trauma Teil 2 – Fortsetzung von Teil 1	11
LM1203 Lebensmittelhygiene Präsenz	12
KiSch1703 Trauma Teil 1 – Päd. Umgang in der Kindertagespflege – KINDERSCHUTZ	13
KISCH0602 Resilienz fördern in der KTP - Kinderschutz	14
FB2903 Schematherapie und Buchvorstellung zur Achtsamkeit	15
KiSch3103 Trauma Teil 2 – Fortsetzung von Teil 1	16
AT0204 Austauschtreffen für KinderbetreuerInnen	17
FB0404 Kreatives Gestalten als Kraftquelle – für klein und gross	18
FB1004 Schematherapie und Buchvorstellung zur Achtsamkeit	19
FB1104 Tiergestützte Pädagogik in der Kindertagespflege	20
FB1605 Schwierige Elterngespräche führen Teil 1	21
KISCH2105 Partizipation im Alltag der Kindertagespflege - Kinderschutz	22
FB2305 Partizipatorisches Eingewöhnungsmodell	23
TA0206 Gesprächsführung in der Kindertagespflege – Themenabend Konstanz	24
FB0306 Hochsensible Kinder fördern und stärken	25
FB2506 Gesunde Zähne ein Leben lang	26
FB3006 Inklusion in der Kindertagespflege	27
FB1107 Schwierige Elterngespräche führen Teil 2	28
AT1407 Austauschtreffen Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen	29
FB1607 Kindliche Sexualität verstehen und begleiten	30
FB2507 Die Entwicklung der Kinderzeichnung	31
TAKN0107 Abenteuerorte in Konstanz Entdecken – Themenabend Konstanz	32
FB2009 Mein Profil in der KTP: Vom Konzept zur Konzeption	33
TAKN2309 Bedürfnisse von jungen Kindern – Themenabend Konstanz	34
INF0110 Kranke Kinder in der KTP –	35
AT0710 Austauschtreffen für KinderbetreuerInnen	36
FB1010 Partizipatorisches Eingewöhnungsmodell	37
KISCH1410 Resilienz fördern in der KTP - Kinderschutz	38
LM1510 Lebensmittelhygiene Online	39
KISCH1710 Das Gewaltschutzkonzept als Teil der Konzeption	40
KA1810 Filzkurs Thema Zwergenwelt	41
KISCH2010 Der sichere Ort – kein Platz für Gewalt - Kinderschutz	42
KISCH2110 Gesprächsführung in der Kindertagespflege:	43

KISCH2310	Grenzenachtender Umgang in der Kindertagespflege	44
FB2410	Inklusion in der KTP - Reflexion der eigenen Haltung und Orientierung	45
FB0511	Tiergestützte Pädagogik - Wie können Hunde pädagogisch in der KTP	46
ABGESAGT: FB0711ff	Schwierige Elterngespräche führen Teil 1 und 2	47
FB0811ff	Fit für Vielfalt	48
ABGESAGT: FB1211ff, Babysignal - Teil 1 und 2		49
FB1411	Ich bau mir die Welt, wie sie mir gefällt Bauen und konstruieren	50
KISCH1511	Partizipation im Alltag der Kindertagespflege - Kinderschutz	51
AT2011	Austauschtreffen Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen	52
FB2511	Orientierungsplan BW - Bildungs- und Entwicklungsfelder	53
FB2811	Mit Kindern über Krankheit, Sterben und Tod sprechen	54
Geselliges:	Spielplatz-Picknick in Konstanz	55
Weitere Angebote - Kollegiale Beratung		56
ANMELDEINFORMATIONEN		58
Und zum Schluss: Impressum		59

Herzlich Willkommen zu unseren Fortbildungen

Unser Programm richtet sich an Kindertagespflegepersonen, an unsere Mitglieder, Eltern, pädagogische Fachkräfte und an alle, die sich für Erziehung interessieren.

Einige Fortbildungen bieten wir ausschließlich für Kindertagespflegepersonen an. Diese sind mit diesem Button gekennzeichnet.



Anmeldung unter Angabe der Kursnummer in unserer Verwaltung bei
Claudia Dörfer und Gabriela Benz:
E-Mail: verwaltung@kindertagespflege-landkreis-kn.de
oder Tel: 07732/823388-0

Die tätigkeitsbegleitenden Fortbildungen werden unterstützt durch

- ✧ Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und aus den Mitteln des Landes Baden-Württemberg
- ✧ Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz
- ✧ Das Sozial- und Jugendamt der Stadt Konstanz

Verantwortlich für das Programm:



Anette Kühne-Horber
Diplom Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Fachbereichsleitung Qualifizierung



Sabrina Falkner
1. Vorsitzende
Kommissarische Geschäftsführung



Claudia Dörfer
Verwaltung

Liebe Kindertagespflegepersonen, liebe Eltern,
liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

„Es ist nicht genug zu wissen,
man muss es auch anwenden;
es ist nicht genug zu wollen,
man muss es auch tun.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Das Wissen sichtbar machen im Handeln, das ist unser Ziel.

In diesem Sinne bieten wir Ihnen für das Jahr 2025 wieder eine große Auswahl an Fortbildungsangeboten an.

Im Laufe des Jahres werden noch weitere Angebote hinzukommen, deshalb bitte immer wieder auf unsere Homepage schauen, auch wir werden Sie regelmäßig informieren.

Wir wünschen Ihnen viele neue Erkenntnisse und Freude bei der Umsetzung in Ihrer Kindertagespflege.

Herzlichst



Anette Kühne-Horber
Diplom Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Fachbereichsleitung Qualifizierung

ERSTE-HILFE-KURSE FÜR KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN



Bitte kümmern Sie sich alle 2 Jahre selbstständig um einen „Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ mit 9 UE.

Termine und Kursanmeldung:

Das DRK bietet ausschließlich „Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ an, auch wenn diese „Erste-Hilfe am Kind“ heißen.

ACHTUNG: Anders bei den **Johannitern** – hier gibt es zweierlei Kurse und das Jugendamt und die UKBW akzeptieren hier ausschließlich „Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“!

DRK Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.

Konstanzer Str. 74, 78315 **Radolfzell**

Telefon: 07732/9460162, E-Mail: ausbildung@drkkn.de

Kursangebot DRK

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Oberschwaben / Bodensee

Dienststelle Singen, Zelglestr. 6, 78224 **Singen**

07731/998312, Email: info-singen@juh-bw.de

Kursangebot Johanniter

DRK Ortsverein Konstanz e.V.

Luisenstr. 1, 78464 **Konstanz**

Telefon 07531/62900, E-Mail: info@ov-kn.drk.de

Kursangebot DRK

Infos zur Abrechnung über die UKBW finden Sie hier.

Abrechnungsformular Kindertagespflege

Bitte jeweils für sich ein Formular ausfüllen. Sie als KTPP sind selbstständig tätig, daher gibt es keinen „Arbeitgeber“.

Bitte tragen Sie Ihre Daten oben bei „Tagespflegeperson“ ein.

Zusätzlich bei Teilnahmeliste (nur Ihr eigener Name!) und bei „Bestätigung durch die Tagespflegeperson“ ebenso Ihre Kontaktdaten.- Es benötigt keinen Stempel / Unterschrift vom Verein!

Bei Fragen / Unklarheiten können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Tel: 07732/823388-0 oder verwaltung@tagesmuetterverein.info

KISCH0702 DAS GEWALTSCHUTZKONZEPT ALS TEIL DER KONZEPTION



Datum: Freitag, 07.02.2025, 17:00-20:15 Uhr, 4 UE

Referentinnen: Sarah Apfel und Iyonne Rebert

Fachberaterinnen Kindertagespflege

Ort: Kindertagespflege Landkreis

Konstanz e.V.

Kabisländer 7

78315 Radolfzell-Böhringen

Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

In Ihrer Gemeinde gibt es bereits, oder es tritt bald, ein Förderkonzept in Kraft?

Oder Sie interessieren sich allgemein für das Thema?

Falls Sie (bald) ein Förderkonzept in Ihrer Gemeinde haben, bringt es die

Zuwendungsvoraussetzung mit sich, dass Sie eine Konzeption, welche auch ein Gewaltschutzkonzept beinhalten muss, einzureichen haben.

Der Schwerpunkt des Abends liegt auf dem Gewaltschutzkonzept.

Wir erläutern Ihnen praxisnah, wie ein Gewaltschutzkonzept aufgebaut ist, damit Sie dieses selbst für Ihre Kindertagespflege erarbeiten können.

Außerdem erhalten Sie eine Idee davon, wie eine Konzeption aufgebaut ist.

Dies hilft Ihnen, ein eigenes Konzept für Ihre Kindertagespflege zu erstellen oder Ihr bereits vorhandenes Konzept anhand neuer Gesichtspunkte zu überarbeiten.



Bitte beachten Sie, dass vorrangig die Teilnehmer/-innen berücksichtigt werden, welche in einer Gemeinde tätig sind, die die Inhalte als Voraussetzung zur Beantragung des Förderkonzepts benötigen.

KISCH1702 TRAUMA TEIL 1 – PÄD. UMGANG IN DER KINDERTAGESPFLEGE – KINDERSCHUTZ

Datum: Montag, 17.02.2025, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Ein Unfall, der Tod eines Angehörigen, Krieg, Flucht oder auch Vernachlässigung können Kinder traumatisieren.

Was geschieht im Gehirn?

Wie kann man ein Trauma erkennen und wie gehen wir in der Kindertagespflege damit um?

Traumapädagogik – Wozu?

Selbstfürsorge der Kindertagespflegeperson... mit all dem werden wir uns beschäftigen



INF1902 KRANKE KINDER IN DER KTP – INFEKTIONSSCHUTZ, ÜBERTRAGBARE KRANKHEITEN UND DER UMGANG DAMIT



Datum: Mittwoch, 19.02.2025, 19:30-21:45, 3 UE

Referentin: Dr. Maria-Luise Weber

Gesundheitsamt

Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

Kosten: Kostenlos

Beschreibung:

In der Kindertagespflege treffen neben vielen verschiedenen Kindern auch die unterschiedlichsten Krankheitskeime aufeinander.

Kranke Kinder stellen eine besondere Herausforderung für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson dar.

An diesem Abend bekommen Sie Informationen zum Infektionsschutzgesetz, den wichtigsten Krankheitsbildern, deren Übertragungswegen und dazu, wie Sie sich und Ihre Tageskinder schützen können.



Außerdem wird es darum gehen, wie Sie als Kindertagespflegeperson sich auf diese schwierige Situation und die Zusammenarbeit mit den Eltern vorbereiten können. Außerdem wird an diesem Abend über die aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die Kindertagespflege informiert.

Diese Fortbildung beinhaltet die Erst- und Folgebelehrung nach den §§ 33, 34 und 36

FB2102 MENTOR:INNENTREFFEN FÜR HOSPITATIONSSTELLEN



Datum: Freitag, 21.02.2025, 17:30-19:45 Uhr, 3 UE

Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin

Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

MentorInnen dringend gesucht – zur Hospitation von KTPP in der tätigkeitsbegleiteten Quali-300 UE!

Diese Fortbildung richtet sich an aktiv tätige Kindertagespflegepersonen.

Als erfahrene KTPP haben Sie vielleicht schon in der Vergangenheit für eine oder auch schon mehrere KursteilnehmerInnen einen Einblick in die Kindertagespflege ermöglicht. Oder sind Sie bereit sich dieser neuen Aufgabe, als MentorIn, zu stellen?



© Ch. Fischer

Wir werden Sie auf die Tätigkeit als MentorIn in diesem Seminar vorbereiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bereitschaft sich als MentorIn zur Verfügung zu stellen.

KISCH1003 TRAUMA TEIL 2 – FORTSETZUNG VON TEIL 1

Datum: Montag, 10.03.2025, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung
Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Der Bedarf an diesem Thema ist offensichtlich sehr groß deshalb biete ich hier „Trauma Teil 2“ für alle an, die an Teil 1 2024 oder 2025 bereits teilgenommen haben.



LM1203 LEBENSMITTELHYGIENE PRÄSENZ

Datum: Mittwoch, 12.03.2025, 19:30-21:45, 3 UE
Referent: Thomas Häring, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

Kindertagespflegepersonen gehören zum Kreis der Personen, die Lebensmittel an besonders gefährdete Personengruppen ausgeben:
Säuglinge und Kleinkinder.



Deswegen ist die Kenntnis über den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln für die tägliche Arbeit von Kindertagespflegepersonen von großer Bedeutung.

Der Erwerb von Grundkenntnissen hierzu und die regelmäßige Auffrischung dieser Kenntnisse liegen in Ihrer Verantwortung.
Mit dieser Schulung möchten wir Sie in diesem Bemühen unterstützen.



KISCH1703 TRAUMA TEIL 1 – PÄD. UMGANG IN DER KINDERTAGESPFLEGE – KINDERSCHUTZ

Datum: Montag, 17.03.2025, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Ein Unfall, der Tod eines Angehörigen, Krieg, Flucht oder auch Vernachlässigung können Kinder traumatisieren.

Was geschieht im Gehirn?

Wie kann man ein Trauma erkennen und wie gehen wir in der Kindertagespflege damit um?

Traumapädagogik – Wozu?

Selbstfürsorge der Kindertagespflegeperson... mit all dem werden wir uns beschäftigen



KISCH0602 RESILIENZ FÖRDERN IN DER KTP - KINDERSCHUTZ



Nachholtermin!

Datum: **Freitag, 28.03.2025, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE**

Referentin: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin

Ort: **Treffpunkt Berchen**

Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz

Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Der Begriff der Resilienz hat in den letzten Jahren in der pädagogischen Praxis mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Der gesellschaftliche Wandel trägt unter anderem dazu bei, dass sich Kinder in der heutigen Zeit vermehrten

Herausforderungen stellen müssen. Das Leben wird von Unsicherheit, schwierigen Lebensumständen und stetigen sozialen und kulturellen Veränderungen geprägt. Doch welche Faktoren tragen dazu bei, dass sich manche Kinder trotz widriger Lebensumstände positiv entwickeln, wohingegen andere Kinder Entwicklungsdefizite ausbilden?



Nach diesem Workshop wissen Sie, welche Faktoren Resilienz fördern und als so genannte Schutzfaktoren wirken und welche Faktoren als so genannte Risikofaktoren für die kindliche Entwicklung bezeichnet werden. Außerdem erhalten Sie einen kurzen Einblick in die wohl bekannteste Resilienzforschung, der sogenannten Kauai-Studie.

Wir beschäftigen uns mit der Frage, was aus pädagogisch-psychologischer Sicht getan werden kann, um Kinder für die Herausforderungen des Lebens zu stärken und erarbeiten gemeinsam Praxisanregungen zur Förderung der Resilienz in der Kindertagespflege.

FB2903 SCHEMATHERAPIE UND BUCHVORSTELLUNG ZUR ACHTSAMKEIT

Datum: Samstag, 29.03.2025, 9:00-13:15, 5 UE

Referentin: Maria Anna Lehner, Kinder- Jugendpsychiaterin und Kinderpsychotherapeutin

Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

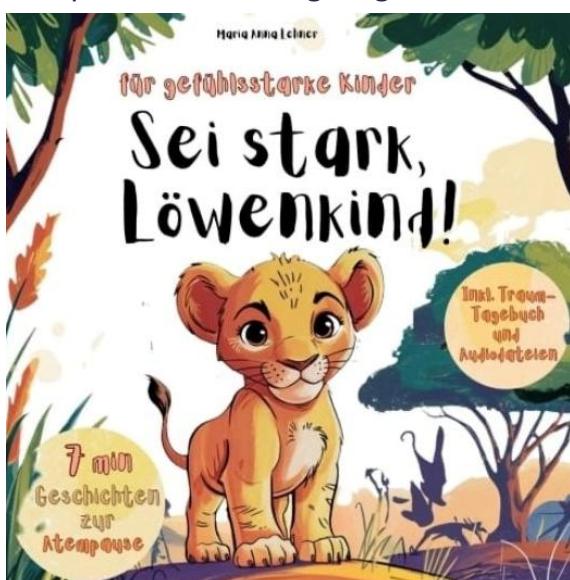
Kosten: 10,- Mitglieder, 20,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Die Schematherapie, von Jeffrey E Young, einem US-amerikanischen Psychotherapeuten beschrieben, ist eine Form der Psychotherapie. In dieser Veranstaltung wird der Fokus auf Kinder- und Jugendliche als Zielgruppe gesetzt, bei denen die Schematherapie in den letzten Jahren vermehrt erfolgreich eingesetzt werden kann, insbesondere weil die Elternebene, bzw. die Ebene der engsten Bezugspersonen mit einbezogen werden kann und das Familiensystem mit betrachtet wird.

Grundzüge der Schematherapie werden erklärt und damit der Blick auf ungünstige Kompensationsstrategien gerichtet.



Im zweiten Teil geht es um Reflexionsfähigkeit und Achtsamkeit. Diese als Grundgerüst für eine gesunde Persönlichkeitsreifung schon von kleinauf zu fördern.

Ein Mutmachbuch "Sei stark Löwenkind" wird vorgestellt mit Handhabungen, die in der pädagogischen Arbeit mit Kindern Reflexion und Achtsamkeit fördern.

Maria Anna Lehner, geboren in Regensburg, aufgewachsen in München, hat Human Medizin in Heidelberg, Köln und Ulm studiert, als approbierte Ärztin wurde sie im Sektor Neuroradiologie zu Bildgebung von epileptogenen Herden bei Kindern promoviert. Nach 8 Jahren Weiterbildung als Radiologin Wechsel in die Erwachsenen Psychiatrie. Hierbei Jahre im stationären Akutbereich der Erwachsenenpsychiatrie und Ambulanz. Anschließend der Weg der Spezialisierung zur Kinder- Jugendpsychiaterin und Kinderpsychotherapeutin.

KISCH3103 TRAUMA TEIL 2 – FORTSETZUNG VON TEIL 1

Datum: Montag, 31.03.2025, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung
Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Der Bedarf an diesem Thema ist offensichtlich sehr groß deshalb biete ich hier „Trauma Teil 2“ für alle an, die an Teil 1 2024 oder 2025 bereits teilgenommen haben.



AT0204 AUSTAUSCHTREFFEN FÜR KINDERBETREUERINNEN



Datum: Mittwoch, 02.04.2025, 19:00-20:30, 2 UE
Referentin: Alexandra Hauck, Dipl. Sozialarbeiterin,
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: kostenlos



Beschreibung:

Kindertagespflege im Haushalt der Eltern findet unter anderen Rahmenbedingungen statt als im eigenen Haushalt. Dies hat Einfluss auf die Tätigkeit selbst, aber auch auf die Arbeitsbedingungen.



Auch die pädagogischen Herausforderungen und rechtlichen Fragen sind andere, als bei selbstständigen Kindertagespflegepersonen im eigenen Haushalt. Auf diese Besonderheiten kann im Austauschtreffen unter KollegInnen und zusammen mit der Fachberaterin gezielt eingegangen werden.

FB0404 KREATIVES GESTALTEN ALS KRAFTQUELLE – FÜR KLEIN UND GROSS

Datum: Freitag, 04.04.2025, 17:00-20:15, 4 UE
Referentin: Magdalena Gandras, Bachelor soziale Arbeit,
Kunsttherapeutin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder
Materialkosten: 2 Euro (bar mitbringen)



Beschreibung:

Heute werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, was eigentlich "kreativ" sein heißen kann.

Wir lernen verschiedene Arten des Kreativseins, wie das prozessorientierte oder produktorientierte Gestalten kennen und beleuchten die pädagogischen Effekte. Darüber hinaus werden wir mit dem Anlegen eines kreativen Tagebuchs auf Grundlage verschiedener Aspekte der positiven Psychologie selber kreativ.

Das Tagebuch soll ihnen auch nach dem Workshop noch als Kraftquelle im Alltag dienen.



Bitte bringen Sie ein eigenes Blankobuch mit. Sehr gut geeignet sind Fotoalben, die als Ringbuch zusammengehalten sind. Größe, wie sie Ihnen angenehm ist.

Bitte kommen Sie in Kleidung, die schmutzig werden darf und bringen Sie eine Schere mit.

FB1004 SCHEMATHERAPIE UND BUCHVORSTELLUNG ZUR ACHTSAMKEIT

Datum: Donnerstag, 10.04.2025, 18:30-21:45 Uhr

Referentin: Maria Anna Lehner, Kinder- Jugendpsychiaterin und Kinderpsychotherapeutin

Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder

Diese Fortbildung ist vorrangig für Teilnehmende aus den Kursen Trauma 1 und 2 gedacht.

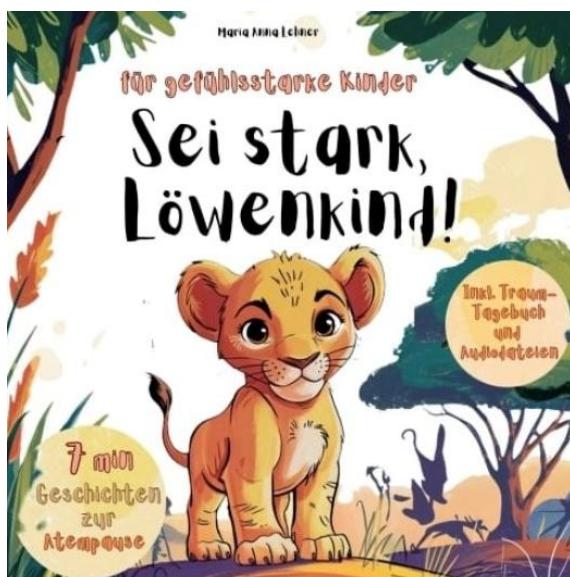


Beschreibung:

Die Schematherapie, von Jeffrey E Young, einem US-amerikanischen Psychotherapeuten beschrieben, ist eine Form der Psychotherapie.

In dieser Veranstaltung wird der Fokus auf Kinder- und Jugendliche als Zielgruppe gesetzt, bei denen die Schematherapie in den letzten Jahren vermehrt erfolgreich eingesetzt werden kann, insbesondere weil die Elternebene, bzw. die Ebene der engsten Bezugspersonen mit einbezogen werden kann und das Familiensystem mit betrachtet wird.

Grundzüge der Schematherapie werden erklärt und damit der Blick auf ungünstige Kompensationsstrategien gerichtet.



Im zweiten Teil geht es um Reflexionsfähigkeit und Achtsamkeit. Diese als Grundgerüst für eine gesunde Persönlichkeitsreifung schon von kleinauf zu fördern.

Ein Mutmachbuch "Sei stark Löwenkind" wird vorgestellt mit Handhabungen, die in der pädagogischen Arbeit mit Kindern Reflexion und Achtsamkeit fördern.

Maria Anna Lehner, geboren in Regensburg, aufgewachsen in München, hat Human Medizin in Heidelberg, Köln und Ulm studiert, als approbierte Ärztin wurde sie im Sektor Neuroradiologie zu Bildgebung von epileptogenen Herden bei Kindern promoviert. Nach 8 Jahren Weiterbildung als Radiologin Wechsel in die Erwachsenen Psychiatrie. Hierbei Jahre im stationären Akutbereich der Erwachsenenpsychiatrie und Ambulanz. Anschließend der Weg der Spezialisierung zur Kinder- Jugendpsychiaterin und Kinderpsychotherapeutin.

FB1104 TIERGESTÜTZE PÄDAGOGIK IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Datum: Freitag, 11.04.2025, 18:00-21:15, 4 UE
Referentin: Hanna Meier, Erzieherin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Therapiebegleithunde werden auch die „Therapiehelfer auf vier Pfoten“ genannt. Sie werden in pädagogischen Einrichtungen eingesetzt und begleiten dort die Pädagogen und Therapeuten.

Kinder profitieren durch Therapiebegleithunde, sie geben Ihnen Sicherheit und sind Trostspender. Der Hund kann oft den Erstkontakt und das Kennenlernen erleichtern und eine Brücke zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Kindern bauen.

Im Umgang mit den ausgebildeten Hunden entwickeln Kinder soziale Kompetenzen, wie zum Beispiel Selbstvertrauen, einen respektvollen Umgang mit dem Gegenüber, Ruhe und die Fähigkeit zur Selbstregulation.

Die Referentin Hanna Meier arbeitet mit ihren Hunden seit 2016 zusammen, zunächst mit einem Schulbegleithund, ab 2018 auch mit einem ausgebildeten Therapiebegleithund.

Sie ist gelernte Erzieherin und Mutter von 3 Kindern.

Sie lebt mit ihrer Familie auf einem großen Hof. Dort hält sie Hühner, Hasen, Meerschweinchen, Katzen, ein Pony, Ziegen, Schweine, Enten und Gänse.

Sie hat bereits 4 eigene Hunde ausgebildet. Aktuell absolviert sie selbst die Ausbildung zur Hundetrainerin.



Viele Kindertagespflegepersonen leben mit einem oder mehreren Haustieren zusammen und müssen sich immer wieder auch den Herausforderungen stellen, die das gemeinsame Zusammenleben mit den eigenen Tieren und den zu betreuenden Kindern mit sich bringen. In dieser Fortbildung soll es um Wissensvermittlung und den richtigen Umgang mit den Tieren während der Arbeitszeit gehen als auch um die möglichen Gefahren, die beim direkten Kontakt zwischen Tier und Kinder auftreten können. Die Teilnehmer*innen werden außerdem die Möglichkeit haben, direkt mit den Therapiehunden in Kontakt zu treten, um mit ihnen pädagogische Einsatzmöglichkeiten in der Kindertagespflege auszuprobieren.

FB1605 SCHWIERIGE ELTERNGESPRÄCHE FÜHREN TEIL 1

(Teil 2 folgt am 11.07.2025)



Datum: Freitag, 16.05.2025, 17:15-20:30, 4 UE
Referentin: Nana Stafp, Bildungswissenschaftlerin (B.A.)
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

„Sind Elterngespräche wirklich schwierig?“

Elterngespräche gehören zum pädagogischen Alltag – doch nicht immer verlaufen sie reibungslos. Unterschiedliche Erwartungen, emotionale Themen oder schwierige Kommunikationssituationen können herausfordernd sein.

Doch was macht ein gelungenes Elterngespräch aus?

Welche Kompetenzen sind erforderlich, um konstruktiv und lösungsorientiert zu kommunizieren?

Ziel der Fortbildung

Diese praxisorientierte Fortbildung vermittelt Strategien und Techniken für erfolgreiche Elterngespräche.

Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen zu gewinnen, die eigene Haltung zu reflektieren und praxisnahe Werkzeuge für eine wertschätzende Kommunikation kennenzulernen.

Inhalte der Fortbildung

- Herausforderungen und Chancen: Was macht Elterngespräche schwierig?
- Kommunikation auf Augenhöhe: Aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Deeskalation und Konfliktlösungsstrategien
- Gesprächsführung: Strukturierte Vorbereitung, zielführende Fragen, Lösungsorientierung
- Praxisübungen: Rollenspiele, Fallbesprechungen und Erfahrungsaustausch

KISCH2105 PARTIZIPATION IM ALLTAG DER KINDERTAGESPFLEGE - KINDERSCHUTZ



Datum: Mittwoch, 21.05.2025, 18.30-20:45, 3 UE
Referentin: Sarah Apfel, Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

Partizipation ist ein Recht aller Kinder, das in der UN-Kinderrechtskonvention verankert ist und bedeutet, dass Kinder aktiv in Entscheidungen einbezogen werden und ihre Meinung äußern dürfen.

Sie lernen, Beschwerden vorzubringen und wissen, wo sie Unterstützung finden, wenn sie sich unwohl fühlen.



Dies stärkt ihre Selbstwirksamkeit, ihr Sozialverhalten und ihre Resilienz. Ein partizipativer Erziehungsstil ist somit ein grundlegender Baustein für den Kinderschutz.

Voraussetzung dafür ist, dass das eigene Handeln regelmäßig reflektiert, Entscheidungen fortlaufend hinterfragt und respektvoll sowie auf Augenhöhe mit den Kindern und Eltern kommuniziert wird.

FB2305 PARTIZIPATORISCHES EINGEWÖHNUNGSMODELL

Datum: Freitag, 23.05.2025, 17:00-20:15 Uhr, 4 UE
Referentin: Elena Singer, Dipl. Pädagogin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Die Eingewöhnung ist für die meisten Kinder mit viel Stress verbunden, nicht selten klammern sie sich an ihre Mama/ ihren Papa und weinen beim Abschied herzzerreißend. Für die Eltern ist das schwer auszuhalten, gleichzeitig müssen sie ihr Kind zuversichtlich in dieser Phase begleiten.

Ihnen als Kindertagespflegeperson kommt die Aufgabe zu, mit einem durchdachten Eingewöhnungsmodell diesen wichtigen Übergang (Transition) zu planen und die Eltern und das Tageskind liebevoll und selbstbewusst zu begleiten.

Frau Prof. **M. Alemzadeh**, Professorin für Pädagogik mit Schwerpunkt „frühkindliche Bildung“ im Studiengang Kindheitspädagogik hat in den letzten Jahren ein neues bedürfnisorientiertes Eingewöhnungsmodell entwickelt, bei dem alle Beteiligten aktiv bei der Gestaltung der Eingewöhnung miteinbezogen werden.

„Damit Kinder und Erwachsene diesem Neubeginn mit Offenheit begegnen können, brauchen sie Beziehungsräume, in denen sie sich sicher und geborgen fühlen“
(Alemzadeh, M., 2023: Partizipatorische Eingewöhnung. Übergänge sensibel begleiten. Freiburg im Breisgau: Herder.)



Wir werden uns bei dieser Fortbildung mit den Grundlagen und den sieben Phasen des **partizipatorischen Eingewöhnungsmodells** beschäftigen. Wir werden uns Gedanken darüber machen, wie dieser wichtige und prägende Übergang in eine neue Lebensphase des Tageskindes sinnvoll vorbereitet und sensibel begleitet werden kann, damit ihn Kinder, Eltern und auch Sie gut bewältigen können.

TA0206 GESPRÄCHSFÜHRUNG IN DER KINDERTAGESPFLEGE – THEMENABEND KONSTANZ KINDERSCHUTZ

KTPP

Mit schwierigen Themen gut umgehen können

Themenabend für KTPP aus der Stadt Konstanz

Datum: Montag, 02.06.2025, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: Themenabend für KTPP aus der Stadt Konstanz
kostenlos, finanziert von der Stadt Konstanz



TA Konstanz – Beschreibung:

Kindertagespflege heißt immer auch: Enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern oder Erziehungsberechtigten.

Dabei treffen unterschiedliche Lebens- und Erziehungskonzepte aufeinander, die je nach Schwere, das gesamte Betreuungsverhältnis belasten können.

Geht es dann noch um solche bedeutsamen Fragen wie Kindeswohl und Kinderschutz, kann dies – oft auf beiden Seiten – große Verunsicherung auslösen.



Wie Sie als Kindertagespflegeperson hier mehr Sicherheit gewinnen und „schwierige Themen“ professionell und lösungsorientiert ins Gespräch bringen können, ist Gegenstand dieser Veranstaltung.

FB0306 HOCHSENSIBLE KINDER FÖRDERN UND STÄRKEN

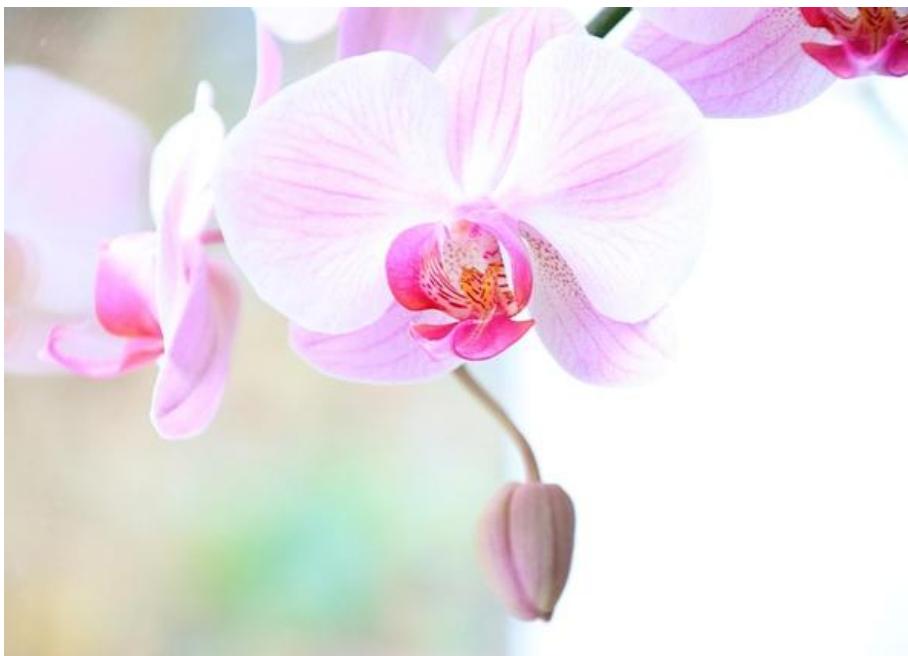
Datum: Dienstag, 03.06.2025, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE
Referentin: Melanie S. Vita, selbständige Lerntherapeutin,
Referentin und Buchautorin
Ort: Online – Zoom-Meeting
Kosten: 6,- Mitglieder, 12,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Hochsensible Kinder erleben die Welt differenzierter und intensiver. Sie sind gute Beobachter, nehmen mehr Reize und Informationen als andere Kinder auf und benötigen aufgrund dessen mehr Rückzugsmöglichkeiten zur Verarbeitung der Tagesgeschehnisse.

Hochsensible Kinder haben eine Vielzahl an wertvollen Fähigkeiten. Dazu gehören ein gutes Einfühlungsvermögen, eine ausgeprägte Intuition, ein starkes Gerechtigkeitsempfinden, Verlässlichkeit und Kreativität. Sie sind sehr empathisch, spüren die Bedürfnisse der anderen und reagieren darauf. Eigene Wünsche werden dabei leider oft vernachlässigt, sich durchzusetzen fällt ihnen schwer.



Wie hochsensible Kinder ihre Stärken entfalten und dabei unterstützt werden können, ist Thema dieses Abends.

FB2506 GESUNDE ZÄHNE EIN LEBEN LANG

Datum: Mittwoch, 25.06.2024, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE

Referentinnen: Karin Beume und Kerstin Marschall, AG Zahngesundheit Landkreis KN

Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.

Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

Karin Beume und Kerstin Marschall von der AG Zahngesundheit im Landkreis Konstanz führen durch den Abend mit dem Thema:

Gesunde Zähne ein Leben lang

Es gibt viele Fragen rund um die Zahngesundheit.

Warum sind gesunde Milchzähne wichtig?

Tägliches Zähneputzen?

Wie lernen die Kinder Zähneputzen?

Wie soll eine Zahnbürste aussehen?

Womit putze ich dem Kind die Zähne?

Wie entsteht Karies?

Diese und noch viel mehr Informationen gibt es in der Fortbildung für Kindertagespflegepersonen.



Natürlich auch praktische Übungen an unserem Kroki oder dem großen Gebiss und viel Bastel- und Übungsmaterial.

FB3006 INKLUSION IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Datum: Montag, 30.06.2025, 18:00-21:15, 4 UE

Referentin: Freia Ensslen, Diplom Sozialpädagogin,
Päd. Beraterin (JKI)

Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder

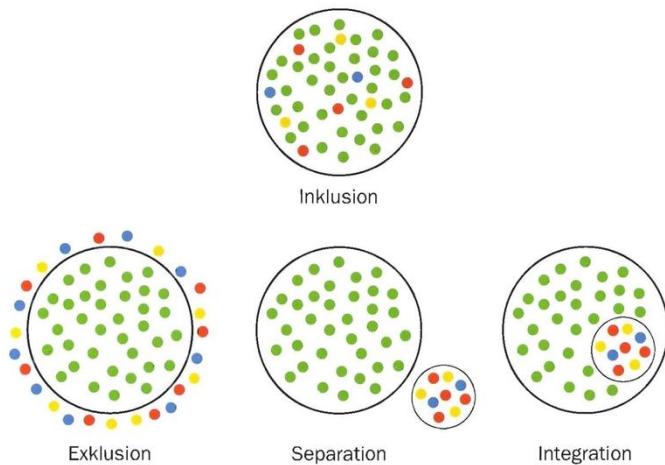


Beschreibung:

Das Thema Inklusion berührt nahezu alle Lebensbereiche und begegnet uns im Alltag zunehmend und in vielfältiger Weise.

Was aber bedeutet Inklusion für uns im Zusammenhang mit der Kindertagespflege?

Gemeinsam wollen wir uns dem Begriff und dessen Inhalt nähern und ein eigenes Bild und eine Haltung dazu erarbeiten und erfahren, wie ein Beitrag in der Kindertagespflege geleistet werden kann und welche Voraussetzungen dazu notwendig sind.



FB1107 SCHWIERIGE ELTERNGESPRÄCHE FÜHREN TEIL 2



Datum: Freitag, 11.07.2025, 17:15-20:30, 4 UE
Referentin: Nana Stapf, Bildungswissenschaftlerin (B.A.)
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

„Sind Elterngespräche wirklich schwierig?“

Elterngespräche gehören zum pädagogischen Alltag – doch nicht immer verlaufen sie reibungslos. Unterschiedliche Erwartungen, emotionale Themen oder schwierige Kommunikationssituationen können herausfordernd sein.

Doch was macht ein gelungenes Elterngespräch aus?

Welche Kompetenzen sind erforderlich, um konstruktiv und lösungsorientiert zu kommunizieren?

Ziel der Fortbildung

Diese praxisorientierte Fortbildung vermittelt Strategien und Techniken für erfolgreiche Elterngespräche.

Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen zu gewinnen, die eigene Haltung zu reflektieren und praxisnahe Werkzeuge für eine wertschätzende Kommunikation kennenzulernen.

Inhalte der Fortbildung

- Herausforderungen und Chancen: Was macht Elterngespräche schwierig?
- Kommunikation auf Augenhöhe: Aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Deeskalation und Konfliktlösungsstrategien
- Gesprächsführung: Strukturierte Vorbereitung, zielführende Fragen, Lösungsorientierung
- Praxisübungen: Rollenspiele, Fallbesprechungen und Erfahrungsaustausch

AT1407 AUSTAUSCHTREFFEN KINDERTAGESPFLEGE IN ANDEREN GEEIGNETEN RÄUMEN



Datum: Montag, den 14.07.2025, 18.30-20.00 Uhr, 2 UE
Ort: Bephants Konstanz
Petershauser Str. 21, 78467 Konstanz
Kosten: Kostenlos

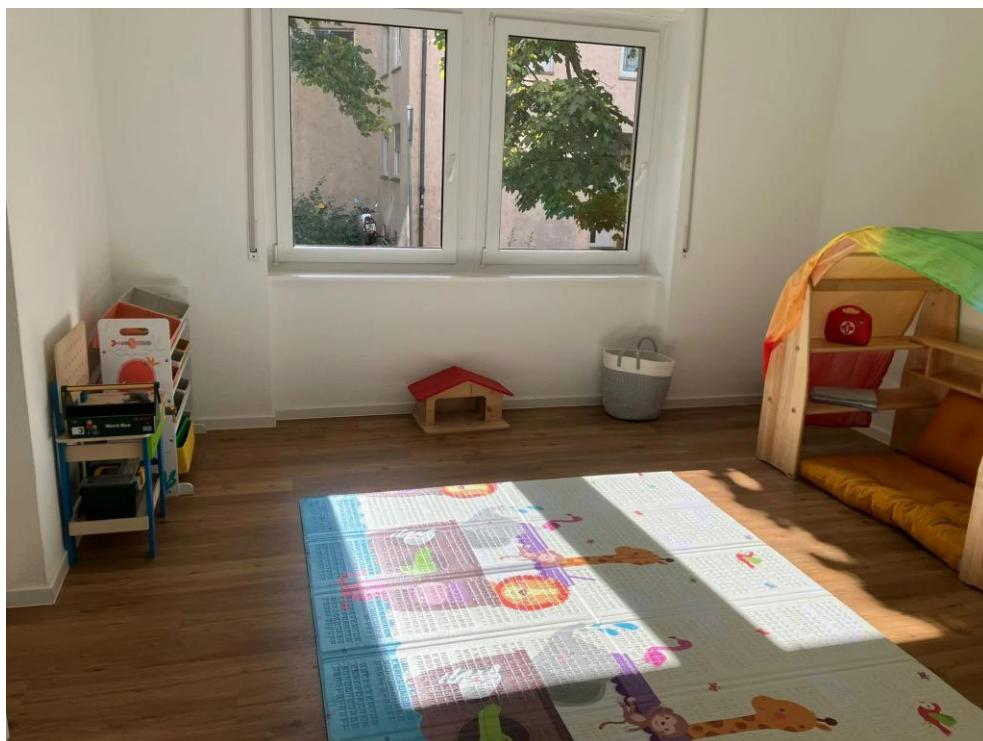


Beschreibung:

Das Treffen wird von den zuständigen Fachberatungen vom Verein für Kindertagespflege und dem Jugendamt der Stadt Konstanz begleitet.

In dieser Betreuungsform treffen Kindertagespflegepersonen auf andere und besondere Herausforderungen, aber auch auf neue Möglichkeiten.

Das Austauschtreffen bietet Ihnen die Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und Ideen.



Zudem eröffnet sich Ihnen die Chance, die Kindertagespflegestelle Bephants“ kennenzulernen.

FB1607 KINDLICHE SEXUALITÄT VERSTEHEN UND BEGLEITEN

Datum: Mittwoch, 16.07.2025, 18:30-20:15 Uhr, 3 UE

Referent*innen: Brigitte Hauß, Dipl. Soz.-Päd (FH) und
Cedric Rosati, M.Sc. Psych.

Ort: DRK, Luisenstraße 1, 78464 Konstanz

Kosten: 3,- Mitglieder, 6,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Kindliche Sexualität verstehen und begleiten - Ein Abend über kindliche Sexualität und Sexualerziehung

Beim Thema „Sexualität bei Kindern“ stehen wir oft vielen Fragen und Unsicherheiten gegenüber:

- Was verstehen wir unter kindlicher Sexualität im Unterschied zur erwachsenen Sexualität?
- Wann sollte mein Kind was wissen?
- Warum Sexualerziehung schon im Kindergartenalter?
- Und wie gehen wir als Eltern und ErzieherInnen mit den kindlichen Reaktionen und den eigenen Hemmungen um?



An diesem Informationsabend geben die Referent*innen einen Einblick in die psychosexuelle Entwicklung des Kindes und erläutern die Fragen rund um die Themen „Doktorspiele“, „schlimme Wörter“, „Nein-Sagen“, etc. und beantworten Ihre Fragen.
Bilderbücher und Fachbücher zum Thema stehen bereit.



FB2507 DIE ENTWICKLUNG DER KINDERZEICHNUNG

Datum: Freitag, 25.07.2025, 17:00-20:15, 4 UE
Referentin: Magdalena Gandras, Bachelor soziale Arbeit,
Kunsttherapeutin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder
Materiakosten: 3 Euro (bar mitbringen)



Beschreibung:

Unsere heutige Welt ist von vielen Krisen und Konflikten geprägt, was nicht spurlos an unseren Kindern vorbeigeht.

Umso wichtiger ist es, sie in ihrer Kreativität und ihrem Ausdruck zu stärken und ermutigen.



Heute wollen wir uns mit der Entwicklung der Kinderzeichnung beschäftigen und die Wichtigkeit von Kreativität (nicht nur beim Malen) beleuchten.

Wenn ich weiß, wie die Zeichenentwicklung eines Kindes verläuft und mir bestimmte Merkmale einer Kinderzeichnung bekannt sind, kann ich kreativitätsförderlich auf den Prozess und auch das Ergebnis des kreativen Tuns eingehen. Dadurch werden die Kinder ermutigt, sich immer wieder in kreative Prozesse zu begeben.

Neben theoretischem Input werden wir auch einige Anregungen des Malens mit allen Sinnen für Kleinkinder kennenlernen und selbst ausprobieren.

Bitte in Kleidung kommen, welche ein paar Kleckser verträgt.

TAKN0107 ABENTEUERORTE IN KONSTANZ

ENTDECKEN – THEMENABEND KONSTANZ



Themenabend für KTPP aus der Stadt Konstanz

Datum: Dienstag, 29.07.2025, 18:00-20:15 Uhr, 3 UE
Dieser Termin muss etwas früher stattfinden, da wir sonst im Wald kein gutes Licht mehr haben.

Referentin: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin

Ort: Treffpunkt Bushaltestelle Tannenhof in Konstanz

Kosten: Themenabend für KTPP aus der Stadt Konstanz
kostenlos, finanziert von der Stadt Konstanz



Beschreibung:

Als gebürtige Konstanzerin möchte ich alle Kindertagespflegepersonen an diesem Themenabend zu einer interaktiven Tour einladen. Wir treffen uns mit dem Fahrrad an der Bushaltestelle Tannenhof und werden von dort aus autofreie Orte erkunden, an denen Kinder sich frei bewegen können und die Natur erleben dürfen.



Ich werde Ideen und Spiele mitbringen, die Sie später bei sich in der Natur mit den Kindern umsetzen können. Wir werden eine Waldhütte bauen, „Fische fangen“ und den Hockgraben und das Gelände der Universität mit all seinen verzauberten Ecken kennen lernen.

Ich freue mich darauf Ihnen diese Orte abseits der normalen Spielplätze und Parkanlagen zeigen zu dürfen.

Der Termin findet nur bei trockenem Wetter statt. Bei Regen wird der Termin verschoben.

FB2009 MEIN PROFIL IN DER KTP: VOM KONZEPT ZUR KONZEPTION



Datum: Sa. 20.09.2025, 9:00-12:30, 4 UE
Referentin: Franka Gansow, Diplom Sozialarbeiterin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
GEÄNDERT! Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Was zeichnet **Sie** besonders als Kindertagespflegeperson aus?

In Ihrer Konzeption zeigen Sie Ihre professionelle Haltung und beschreiben Ihr pädagogisches Handeln im Alltag der Kindertagespflege. Machen Sie sich auf den Weg Ihr Profil zu entwickeln, zu erweitern oder zu verfeinern.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die Ihre Konzeption erarbeiten oder überarbeiten möchten. Wir werden gemeinsam alle wichtigen Bausteine beleuchten und mit praktischem Inhalt füllen.

Im Rahmen der Förderkonzepte wird von den Gemeinden Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Moos, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen und Singen die Konzeption und ein Gewaltschutzkonzept gefordert.

Beachten Sie bitte auch die Fortbildung für das dazugehörige Gewaltschutzkonzept am Freitag, 17.10.2025, 17:00-20:15 Uhr.



TAKN2309 BEDÜRFNISSE VON JUNGEN KINDERN – THEMENABEND KONSTANZ

KTPP

Themenabend für KTPP aus der Stadt Konstanz

Datum: Dienstag, 23.09.2025, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE
Referentin: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Straße 2, 78467 Konstanz
Kosten: Themenabend für KTPP aus der Stadt Konstanz
kostenlos, finanziert von der Stadt Konstanz



Beschreibung:

Zu den wesentlichen Grundbedürfnissen eines Kindes zählen unter anderem beständige liebevolle Beziehungen, körperliche Unversehrtheit, Sicherheit und Geborgenheit sowie Möglichkeiten der Regulation. Gerade bei sehr jungen Kindern ist das Erkennen von Grundbedürfnissen wie Schlaf, Durst und Hunger nicht einfach.

Im Gegensatz zu Erwachsenen benötigen Kinder zur Befriedigung dieser Grundbedürfnisse allerdings immer die Unterstützung durch andere und sind von den Erwachsenen abhängig.



An diesem Themenabend wollen wir uns anschauen, wie die Bedürfnisse junger Kinder in der Kindertagespflege wahrgenommen und erfüllt werden können. Wie gelingt eine liebevolle Umsetzung und welche inneren und äußeren Faktoren spielen dabei eine Rolle?

Wir werden dabei auf folgende Bereiche eingehen:

- Nähe und Bindung
- Schlaf und Ruhezeiten
- Aktivität und Bewegung
- Ernährung und Mahlzeiten
- Erziehungspartnerschaft

Bitte bringen Sie gedanklich ein paar Beispiele aus ihrer Kindertagespflege zu den einzelnen Bereichen mit.

INFO110 KRANKE KINDER IN DER KTP – INFEKTIONSSCHUTZ, ÜBERTRAGBARE KRANKHEITEN UND DER UMGANG DAMIT



Datum: Mittwoch, 01.10.2025, 19:30-21:45, 3 UE

Referentin: Dr. Maria-Luise Weber
Gesundheitsamt

Ort: Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1, 78467 Konstanz

Kosten: Kostenfrei

Beschreibung:

In der Kindertagespflege treffen neben vielen verschiedenen Kindern auch die unterschiedlichsten Krankheitskeime aufeinander.

Kranke Kinder stellen eine besondere Herausforderung für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson dar.

An diesem Abend bekommen Sie Informationen zum Infektionsschutzgesetz, den wichtigsten Krankheitsbildern, deren Übertragungswegen und dazu, wie Sie sich und Ihre Tageskinder schützen können.



Außerdem wird es darum gehen, wie Sie als Kindertagespflegeperson sich auf diese schwierige Situation und die Zusammenarbeit mit den Eltern vorbereiten können.

Außerdem wird an diesem Abend über die aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die Kindertagespflege informiert.

Diese Fortbildung beinhaltet die Erst- und Folgebelehrung nach den §§ 33, 34 und 36

AT0710 AUSTAUSCHTREFFEN FÜR KINDERBETREUERINNEN



Datum: Dienstag, 07.10.2025, 19.00-20.30 Uhr, 2 UE

Referentinnen: Alexandra Hauck, Dipl. Sozialarbeiterin,
Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Fachberaterin Kindertagespflege

Ort: Ort: Treffpunkt Berchen

Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz

Kosten: kostenlos



Beschreibung:

Kindertagespflege im Haushalt der Eltern findet unter anderen Rahmenbedingungen statt als im eigenen Haushalt.



Dies hat Einfluss auf die Tätigkeit selbst, aber auch auf die Arbeitsbedingungen.

Auch die pädagogischen Herausforderungen und rechtlichen Fragen sind andere, als bei selbstständigen Kindertagespflegepersonen im eigenen Haushalt.

Auf diese Besonderheiten kann im Austauschtreffen unter KollegInnen und zusammen mit der Fachberatung gezielt eingegangen werden.



FB1010 PARTIZIPATORISCHES EINGEWÖHNUNGSMODELL

Datum: Freitag, 10.10.2025, 17:00-20:15 Uhr, 4 UE
Referentin: Elena Singer, Dipl. Pädagogin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Die Eingewöhnung ist für die meisten Kinder mit viel Stress verbunden, nicht selten klammern sie sich an ihre Mama/ ihren Papa und weinen beim Abschied herzzerreißend. Für die Eltern ist das schwer auszuhalten, gleichzeitig müssen sie ihr Kind zuversichtlich in dieser Phase begleiten.

Ihnen als Kindertagespflegeperson kommt die Aufgabe zu, mit einem durchdachten Eingewöhnungsmodell diesen wichtigen Übergang (Transition) zu planen und die Eltern und das Tageskind liebevoll und selbstbewusst zu begleiten.

Frau Prof. **M. Alemzadeh**, Professorin für Pädagogik mit Schwerpunkt „frühkindliche Bildung“ im Studiengang Kindheitspädagogik hat in den letzten Jahren ein neues bedürfnisorientiertes Eingewöhnungsmodell entwickelt, bei dem alle Beteiligten aktiv bei der Gestaltung der Eingewöhnung miteinbezogen werden.

„Damit Kinder und Erwachsene diesem Neubeginn mit Offenheit begegnen können, brauchen sie Beziehungsräume, in denen sie sich sicher und geborgen fühlen“
(Alemzadeh, M., 2023: Partizipatorische Eingewöhnung. Übergänge sensibel begleiten. Freiburg im Breisgau: Herder.)



Wir werden uns bei dieser Fortbildung mit den Grundlagen und den sieben Phasen des **partizipatorischen Eingewöhnungsmodells** beschäftigen. Wir werden uns Gedanken darüber machen, wie dieser wichtige und prägende Übergang in eine neue Lebensphase des Tageskindes sinnvoll vorbereitet und sensibel begleitet werden kann, damit ihn Kinder, Eltern und auch Sie gut bewältigen können.

KISCH1410 RESILIENZ FÖRDERN IN DER KTP - KTPP KINDERSCHUTZ



Datum: Dienstag, 14.10.2025, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Der Begriff der Resilienz hat in den letzten Jahren in der pädagogischen Praxis mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Der gesellschaftliche Wandel trägt unter anderem dazu bei, dass sich Kinder in der heutigen Zeit vermehrten Herausforderungen stellen müssen. Das Leben wird von Unsicherheit, schwierigen Lebensumständen und stetigen sozialen und kulturellen Veränderungen geprägt.

Doch welche Faktoren tragen dazu bei, dass sich manche Kinder trotz widriger Lebensumstände positiv entwickeln, wohingegen andere Kinder Entwicklungsdefizite ausbilden?



Nach diesem Workshop wissen Sie, welche Faktoren Resilienz fördern und als so genannte Schutzfaktoren wirken und welche Faktoren als so genannte Risikofaktoren für die kindliche Entwicklung bezeichnet werden. Außerdem erhalten Sie einen kurzen Einblick in die wohl bekannteste Resilienzforschung, der sogenannten Kauai-Studie.

Wir beschäftigen uns mit der Frage, was aus pädagogisch-psychologischer Sicht getan werden kann, um Kinder für die Herausforderungen des Lebens zu stärken und erarbeiten gemeinsam Praxisanregungen zur Förderung der Resilienz in der Kindertagespflege.

LM1510 LEBENSMITTELHYGIENE ONLINE



Datum: Mittwoch, 15.10.2025, 19:30-21:45, 3 UE
Referent: Thomas Häring, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Ort: Online – via Zoom-Meeting
Kosten: Kostenlos

Beschreibung:

Kindertagespflegepersonen gehören zum Kreis der Personen, die Lebensmittel an besonders gefährdete Personengruppen ausgeben:
Säuglinge und Kleinkinder.

Deswegen ist die Kenntnis über den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln für die tägliche Arbeit von Kindertagespflegepersonen von großer Bedeutung.



Der Erwerb von Grundkenntnissen hierzu und die regelmäßige Auffrischung dieser Kenntnisse liegen in Ihrer Verantwortung.
Mit dieser Schulung möchten wir Sie in diesem Bemühen unterstützen.



KISCH1710 DAS GEWALTSCHUTZKONZEPT ALS TEIL DER KONZEPTION



Datum: Freitag, 17.10.2025, 17:00-20:15 Uhr, 4 UE

Referentinnen: Sarah Apfel und Iyonne Rebert

Fachberaterinnen Kindertagespflege

Ort: Kindertagespflege

Landkreis Konstanz e.V.

Kabisländer 7

78315 Radolfzell-Böhringen

Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

In Ihrer Gemeinde gibt es bereits, oder es tritt bald, ein Förderkonzept in Kraft?

Oder Sie interessieren sich allgemein für das Thema?

Falls Sie (bald) ein Förderkonzept in Ihrer Gemeinde haben, bringt es die

Zuwendungsvoraussetzung mit sich, dass Sie eine Konzeption, welche auch ein Gewaltschutzkonzept beinhalten muss, einzureichen haben.

Der Schwerpunkt des Abends liegt auf dem Gewaltschutzkonzept.

Wir erläutern Ihnen praxisnah, wie ein Gewaltschutzkonzept aufgebaut ist, damit Sie dieses selbst für Ihre Kindertagespflege erarbeiten können.

Außerdem erhalten Sie eine Idee davon, wie eine Konzeption aufgebaut ist.

Dies hilft Ihnen, ein eigenes Konzept für Ihre Kindertagespflege zu erstellen oder Ihr bereits vorhandenes Konzept anhand neuer Gesichtspunkte zu überarbeiten.



Bitte beachten Sie, dass vorrangig die Teilnehmer/-innen berücksichtigt werden, welche in einer Gemeinde tätig sind, die die Inhalte als Voraussetzung zur Beantragung des Förderkonzepts benötigen.

KA1810 FILZKURS THEMA ZWERGENWELT

Datum: Samstag, 18.10.2025, 9:00-13:15 Uhr, 5 UE
Referentin: Beate Hartmann, Erzieherin, KTPP
Ort: Kindertagespflege Lkr.KN e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell
Kosten: 10,- Mitglieder, 20,- Nichtmitglieder
Zzgl. Materialkosten: 10 Euro (bar mitbringen)



Beschreibung:

Auf phantasievolle Weise lassen wir mit Schafwolle und der Filznadel eine Zwergenwelt entstehen.



Beim kreativen Tun tritt man in Kontakt mit sich Selbst, lernt etwas Neues, dass sich in den Alltag mit den Kindern integrieren lässt. Sei es um Zergengeschichten zu erzählen, für den Morgenkreis und den Jahreszeitentisch, den die Kinder mit gesammelten Naturmaterialien bereichern können.

Das Naturmaterial Schafwolle spricht ganzheitlich an und besonders Herz und Hand.

Bitte mitbringen:

- Freude am kreativen Tun
- Holzbrettchen
- Küchenschwamm

KISCH2010 DER SICHERE ORT – KEIN PLATZ FÜR GEWALT - KINDERSCHUTZ



Datum: Montag, 20.10.2025, 18:30-21:45, 4 UE
Referentin: Jasmin Schenk, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA)
Psychosoziale Beraterin (MA), Traumapädagogin und
-beraterin anerkannt durch die DeGPT,
„leF“ nach §8a SGB VIII
Ort: Kindertagespflege Lkr.KN e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Drohungen, laute Worte, Zwang seitens der Erwachsenen, Schläge, Sticheleien unter Kindern, Auslachen oder Ausgrenzung – ist das bereits Gewalt oder einfach „pädagogischer Alltag“? Ein wichtiger Aspekt, mit dem wir uns beschäftigen, ist das Thema „Misshandlungsformen bei Kindern“. Wir lernen die verschiedenen Formen der Gewalt gegen Kinder kennen und setzen uns damit auseinander, um Kinder besser schützen und unterstützen zu können.



Wie kann die eigene Kindertagespflege ein Ort für Kinder sein, der ihr Wohlbefinden und ihre Entwicklung fördert? Und was genau ist der „Sichere Ort“? Er besteht aus einem äußeren und einem inneren Schutzraum. Seine Wirksamkeit beruht auf protektiven Faktoren, die das Vertrauen zu Bezugspersonen stärken und die eigenen Fähigkeiten des Kindes fördern.

Bei Kindertagespflegepersonen entsteht leicht Freude an der Arbeit. Ein sicherer Ort aktiviert alle Beteiligten: Erwachsene greifen bei Gewalt ein und handeln entsprechend.

Die Pädagogik des „Sicherer Ortes“ nach Martin Kühn lädt zur Reflexion ein und fördert eine Haltung, die die (Schutz-)Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellt.

KISCH2110 GESPRÄCHSFÜHRUNG IN DER KINDERTAGESPFLEGE:

KTPP

Mit schwierigen Themen gut umgehen können KINDERSCHUTZ

Datum: Dienstag, 21.10.2025, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder
Für KTPP aus der Stadt Konstanz ist diese
Veranstaltung kostenfrei! Wird als Themenabend
finanziert von der Stadt Konstanz



Beschreibung:

Kindertagespflege heißt immer auch:



Enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern oder Erziehungsberechtigten. Dabei treffen unterschiedliche Lebens- und Erziehungskonzepte aufeinander, die je nach Schwere das gesamte Betreuungsverhältnis belasten können.

Geht es dann noch um solche bedeutsamen Fragen wie Kindeswohl und Kinderschutz, kann dies – oft auf beiden Seiten – große Verunsicherung auslösen.

Wie Sie als Kindertagespflegeperson hier mehr Sicherheit gewinnen und „schwierige Themen“ professionell und lösungsorientiert ins Gespräch bringen können, ist Gegenstand dieser Veranstaltung.



KISCH2310 GRENZENACHTENDER UMGANG IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Datum: Donnerstag, 23.10.2025, 18.30-20:45, 3 UE
Referentinnen: Ivonne Rebert, Fachberaterin Kindertagespflege
Susanne Margraf, Amt für Kinder, Jugend und Familie
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

Für jede Kindertagespflegeperson ist es im Betreuungsalltag notwendig, sich mit grenzenachtendem Umgang auseinanderzusetzen und das eigene Handeln zu reflektieren. Anhand von praktischen Beispielen erarbeiten Sie in dem Seminar Fragen wie:

- „Wo fängt Gewalt an?“
- „Welchen Einfluss hat meine eigene Wortwahl, Mimik und Gestik auf das emotionale Erleben und allgemeine Wohlbefinden der Tageskinder?“
- „Wie setze ich Grenzen im pädagogischen Alltag, ohne die Grenzen der Tageskinder zu verletzen?“



Diesbezüglich beschäftigen wir uns auch mit der Aufgabe, bei grenzverletzendem Verhalten unter den Tageskindern zu intervenieren und klar Position zu beziehen.

FB2410 INKLUSION IN DER KTP - REFLEXION DER EIGENEN HALTUNG UND ORIENTIERUNG

Datum: Freitag, 24.10.2025, 17:00-20:15, 4 UE

Referentin: Freia Ensslen, Diplom Sozialpädagogin,
Päd. Beraterin (JKI)

Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Reflexion der eigenen Haltung und Orientierung

Bei dieser Fortbildung geht es um das Thema Resilienz, dem Geheimnis der inneren Stärke. Wir werden uns das Resilienzkonzept genauer anschauen, und uns mit den Themen Ressourcen, Risikofaktoren und Schutzfaktoren auseinandersetzen.



Was brauchen Kinder um resilient zu bleiben, bzw. zu werden?

Dabei geht es auch um die Sensibilisierung für den eigenen Lebensweg und für fremde Lebenswege.

FB0511 TIERGESTÜTZTE PÄDAGOGIK - WIE KÖNNEN HUNDE PÄDAGOGISCH IN DER KTP EINGESETZT WERDEN

Datum: Mittwoch, 05.11.2025, 18:00-21:15 Uhr, 4 UE
Referentin: Hanna Meier, Erzieherin,
Ort: Waldorfschule Konstanz,
Robert-Bosch-Str. 3, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Therapiebegleithunde werden auch die „Therapiehelfer auf vier Pfoten“ genannt. Sie werden in pädagogischen Einrichtungen eingesetzt und begleiten dort die Pädagogen und Therapeuten. Kinder profitieren durch Therapiebegleithunde, sie geben Ihnen Sicherheit und sind Trostspender. Der Hund kann oft den Erstkontakt und das Kennenlernen erleichtert und eine Brücke zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Kindern bauen. Im Umgang mit ausgebildeten Hunden entwickeln Kinder soziale Kompetenzen, wie zum Beispiel Selbstvertrauen, einen respektvollen Umgang mit dem Gegenüber, Ruhe und die Fähigkeit zur Selbstregulation.

Die Referentin Hanna Meier ist Erzieherin und ausgebildete Hundetrainerin. Sie arbeitet mit ihren Hunden seit 2016 zusammen, zunächst mit einem Schulbegleithund, ab 2018 auch mit einem ausgebildeten Therapiebegleithund. Sie ist Mutter von 3 Kindern und lebt mit ihrer Familie auf einem großen Hof mit vielen Tieren.

Viele Kindertagespflegepersonen haben einen oder mehrere Hunde und müssen sich immer wieder auch den Herausforderungen stellen, die das gemeinsame Zusammenleben mit den eigenen Tieren und den zu betreuenden Kindern mit sich bringen.



In dieser Fortbildung soll es daher auch um Wissensvermittlung und den richtigen Umgang während der Arbeitszeit gehen als auch um die möglichen Gefahren, die beim direkten Kontakt zwischen Tier und Kinder auftreten können. Die Teilnehmer*innen werden außerdem die Möglichkeit haben, direkt mit den Therapiehunden in Kontakt zu treten, um mit ihnen pädagogische Einsatzmöglichkeiten in der Kindertagespflege auszuprobieren.

ABGESAGT: FB0711FFSCHWIERIGE ELTERNGESPRÄCHE FÜHREN TEIL 1 UND 2



Teil 1	Freitag, 07.11.2025, 17:15-20:30, 4 UE und
Teil 2	Freitag, 28.11.2025, 17:15-20:30, 4 UE
Referentin:	Nana Stapf, Bildungswissenschaftlerin (B.A.)
Ort:	Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V. Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten:	16,- Mitglieder, 32,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

„Sind Elterngespräche wirklich schwierig?“

Elterngespräche gehören zum pädagogischen Alltag – doch nicht immer verlaufen sie reibungslos. Unterschiedliche Erwartungen, emotionale Themen oder schwierige Kommunikationssituationen können herausfordernd sein.

Doch was macht ein gelungenes Elterngespräch aus?

Welche Kompetenzen sind erforderlich, um konstruktiv und lösungsorientiert zu kommunizieren?

Ziel der Fortbildung

Diese praxisorientierte Fortbildung vermittelt Strategien und Techniken für erfolgreiche Elterngespräche.

Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen zu gewinnen, die eigene Haltung zu reflektieren und praxisnahe Werkzeuge für eine wertschätzende Kommunikation kennenzulernen.

Inhalte der Fortbildung

- Herausforderungen und Chancen: Was macht Elterngespräche schwierig?
- Kommunikation auf Augenhöhe: Aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Deeskalation und Konfliktlösungsstrategien
- Gesprächsführung: Strukturierte Vorbereitung, zielführende Fragen, Lösungsorientierung
- Praxisübungen: Rollenspiele, Fallbesprechungen und Erfahrungsaustausch

FB0811FF FIT FÜR VIELFALT



Datum: Sa.08.11., Di. 18.11., Sa. 29.11. und Di. 09.12.25, 18 UE
Referentin: Franka Gansow, Diplom Sozialarbeiterin
Ort: Kindertagespflege Lkr.KN e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell
Kosten: 35,- Mitglieder, 70,- Nichtmitglieder



Termine:

Samstag, 08.11. Modul I+II, 9:00-14:00 Uhr, 6 UE in Präsenz
Dienstag, 18.11. Modul III, 19:00-21:30 Uhr, 3 UE in Präsenz
Samstag, 29.11. Modul IV+V, 9:00-14:00 Uhr, 6 UE in Präsenz
Dienstag, 09.12. Modul VI, 19:00-21:30 Uhr, 3 UE online

Beschreibung:

Familien in Deutschland sind durch eine wachsende Vielfalt in Bezug auf Herkunft und Familienstruktur gekennzeichnet.

Damit kommt Ihnen als Kindertagespflegeperson im pädagogischen Alltag eine große Rolle zu, denn Sie werden zunehmend mit kulturell vielfältigen Betreuungsverhältnissen konfrontiert.

Dies erfordert ein breites Spektrum an Wissen, Handlungs- und Reflexionskompetenz sowie eine professionelle Haltung, um eine positive Zusammenarbeit in der Kindertagespflege mit heterogenen Familien zu gestalten.

In dieser Qualifizierung erwerben Sie hierzu vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse, die Sie in Ihrer interkulturellen Arbeit nutzen können:

- Grundlagen zur vorurteilsbewussten Haltung als Orientierung für die Praxis in der Kindertagespflege
- Zusammenarbeit mit den Familien
- Pädagogische Arbeit mit den Kindern
- Sozialräumliche Orientierung/Vernetzung und Kooperation



Sie erhalten nach der vollständigen Teilnahme ein Zertifikat.

ABGESAGT: FB1211FF, BABYSIGNAL - TEIL 1 UND 2

Auch für Eltern geeignet!

Teil 1 Mittwoch, 12.11.2025, 18:30-21:45, 4 UE und
Teil 2 Donnerstag, 27.11.2025, 18:30-21:45, 4 UE
Referentin: Melanie Witrahn
lizenzierte babySignal-Kursleiterin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 16,- Mitglieder, 32,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Diese praxisorientierte Veranstaltung von „babySignal - mit den Händen sprechen“ gibt Ihnen Anregungen, wie Sie Gebärden mit den Kindern nutzen und direkt in den Alltag mit den Kleinsten umsetzen können.



Im Mittelpunkt steht dabei eine spielerische Haltung. Alle Gebärden werden zusätzlich zum gesprochenen Wort angeboten und sie können allen Kindern gezeigt und angeboten werden. Gebärden unterstützen die Sprachbildung der Kinder und fördern ihr Ausdrucksvermögen. Es ist ganz einfach: Kleinkinder können ihre Hände viel früher kontrollieren als ihre Stimme, ihre Atmung und ihre Sprechorgane. Darüber hinaus sind Gebärden eine wunderbare Brücke für die Kommunikation mit mehrsprachigen Kindern und Kindern mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen.

Ziele:

- Förderung der kindlichen Sprachentwicklung vor dem ersten gesprochenen Wort
- Einführung von ersten Gebärden für den Alltag mit Kindern
- Stärkung und Spaß in der Kommunikation.

Es wird die Möglichkeit geben, das Grundlagenbuch:
babySignal - Mit den Händen sprechen
von Dipl. Päd. Wiebke Gericke
bei der Veranstaltung zu kaufen. (Köselverlag, 19,- €)

FB1411 ICH BAU MIR DIE WELT, WIE SIE MIR GEFÄLLT BAUEN UND KONSTRUIEREN

Datum: Freitag, 14.11.2025, 17:00-20:15, 4 UE
Referentin: Magdalena Gandras, Bachelor soziale Arbeit,
Kunsttherapeutin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder
Materialkosten: 3 Euro (bar mitbringen)



Beschreibung:

"Die spielen ja nur, dabei sollten sie doch schon auf die Schule vorbereitet werden." Oft stehen erziehungsberechtigte Personen unter Druck hinsichtlich der vermeintlich altersadäquaten Förderung ihrer Kinder. Das Spielen wird oft als nicht sinnvoll betrachtet und geradezu als das Gegenteil von Lernen gesehen.

In unserem Workshop beschäftigen wir uns mit den zahlreichen Kenntnissen und Fähigkeiten, welche durch das Bauen und Konstruieren gefördert werden können, so dass Sie als Kindertagespflegeperson für dieses kindgerechte Lernen argumentieren können. Hierbei werden wir uns mit dem Bauen mit klassischen Materialien wie Bauklötzen, aber auch dem Bauen mit Alltagmaterialien beschäftigen.



Des Weiteren werden wir uns selbst die Welt wie sie uns gefällt bauen. Dazu beginnen wir ein Bauwerk, welches Sie mit ihren Tagespflegekindern weiter bauen können. Hierzu bringen Sie bitte Verpackungsmaterial, welches Sie anspricht mit. Darüber hinaus Kleidung, die einen Klecks verträgt und eine Schere.

KISCH1511 PARTIZIPATION IM ALLTAG DER KINDERTAGESPFLEGE - KINDERSCHUTZ

KTPP

Datum: Samstag, 15.11.2025, 9:00-12:00, 4 UE
Referentin: Sarah Apfel, Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Online – Zoom-Meeting
Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

Partizipation ist ein Recht aller Kinder, das in der UN-Kinderrechtskonvention verankert ist und bedeutet, dass Kinder aktiv in Entscheidungen einbezogen werden und ihre Meinung äußern dürfen.

Sie lernen, Beschwerden vorzubringen und wissen, wo sie Unterstützung finden, wenn sie sich unwohl fühlen.

Dies stärkt ihre Selbstwirksamkeit, ihr Sozialverhalten und ihre Resilienz.

Ein partizipativer Erziehungsstil ist somit ein grundlegender Baustein für den Kinderschutz.



Voraussetzung dafür ist, dass das eigene Handeln regelmäßig reflektiert, Entscheidungen fortlaufend hinterfragt und respektvoll sowie auf Augenhöhe mit den Kindern und Eltern kommuniziert wird.

AT2011 AUSTAUSCHTREFFEN KINDERTAGESPFLEGE IN ANDEREN GEEIGNETEN RÄUMEN



Datum: Donnerstag, 20.11.2025, 18.30-20.00 Uhr, 2 UE
Ort: Friedolinos Singen
Moosgrund 2, 78224 Singen
Kosten: Kostenlos

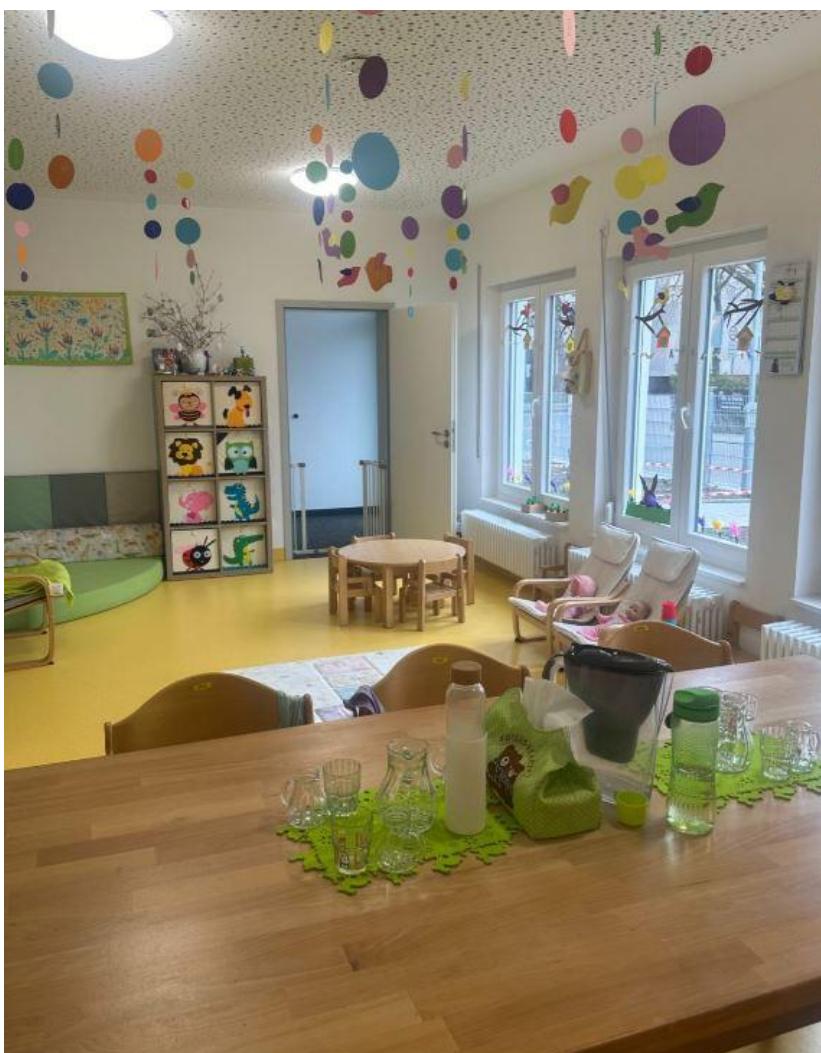


Beschreibung:

Das Treffen wird von den zuständigen Fachberatungen vom Verein für Kindertagespflege und dem Jugendamt der Stadt Konstanz begleitet.

In dieser Betreuungsform treffen Kindertagespflegepersonen auf andere und besondere Herausforderungen, aber auch auf neue Möglichkeiten.

Das Austauschtreffen bietet Ihnen die Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und Ideen.



Zudem eröffnet sich Ihnen die Chance, die Kindertagespflegestelle „Friedolinos“ kennenzulernen.

ABGESAGT:

FB2511 ORIENTIERUNGSPLAN BW - BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER und deren praktische Umsetzung in der Kindertagespflege

Datum: Dienstag, 25.11.2025, 18:00-21:15 Uhr, 4 UE

Referentinnen: Hanna Meier, Erzieherin
Stefanie Caré, Diplom Pädagogin

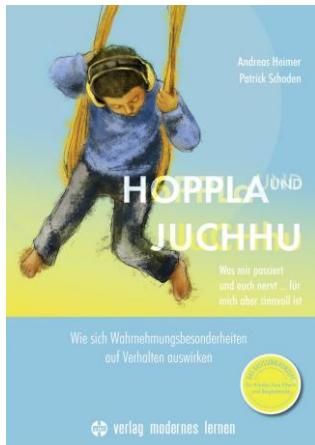
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz

Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Bei dieser Veranstaltung setzen wir den Schwerpunkt auf das Entwicklungsfeld Körper und Motorik.



Sie bekommen einen Einblick in die Entwicklungsbereiche Grob- und Feinmotorik. Außerdem sprechen wir über Wahrnehmungsbesonderheiten mancher Kinder, die sie sicherlich auch schon im Alltag erlebt haben. Ein Kind empfindet seine Kleidung stets als zu kratzig oder vieles zu laut. Ein anderes Kind zwängt sich in enge Nischen oder dreht sich unendlich im Kreis. Wir möchten Sie darin schulen, einen sensiblen Blick zu entwickeln und geben Ihnen pädagogische Ideen, wie sie im Alltag mit den besonderen Verhaltensweisen der Kinder umgehen können. Dabei orientieren wir uns auch an dem Buch: „Hoppla und Juchhu: Was mir passiert und euch nervt - für mich aber sinnvoll ist“ (von Andreas Heimer und Patrick Schoden).

Wir sprechen darüber, was es bedeutet als Kind reizsuchend oder reizvermeidend zu sein und lernen darüber Verhaltensweisen, die zunächst als problematisch stigmatisiert werden, zu verstehen und damit besser zu begleiten. Wie kann man als Eltern und Pädagogen über das Einnehmen neuer Blickwinkel zu mehr Wertschätzung für das Verhalten der Kinder gelangen? Gibt es neue, andere Begleitmöglichkeiten? Wo und wie können wir gemeinsam mit den Kindern kreativ werden, im Finden von Lösungsstrategien? Und was hat das alles mit Körper und Motorik zu tun? Diese Fragen wollen wir im theoretischen Teil gemeinsam erörtern.

Im praktischen Teil des Abends werden wir uns selbst in unserer Grob- und Feinmotorik üben und mit Salzteig arbeiten. Wir werden unterschiedliche weihnachtliche Objekte herstellen, die sie später mit den Kindern in der Kindertagespflege ausprobieren können.



FB2811 MIT KINDERN ÜBER KRANKHEIT, STERBEN UND TOD SPRECHEN

Auch für Eltern geeignet

Datum:	Freitag, 28.11.2025, 17:00-19:15, 3 UE
Referentin:	Petra Dierenbach, Sozialpädagogin system. Familientherapeutin seit 6 Jahren als psychosoziale Fachkraft in der Kinder- und Jugendhospizarbeit Landkreis Konstanz tätig
Ort:	Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V. Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten:	3,- Mitglieder, 6,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren erleben ihre Umwelt sehr intensiv – auch dann, wenn sie mit schweren Krankheiten, Sterben oder dem Tod in Berührung kommen. Ob es der Verlust eines Haustiers ist, die Erkrankung eines Familienmitglieds oder ein Todesfall im nahen Umfeld: Auch kleine Kinder haben Fragen, Sorgen und Gefühle, für die sie Unterstützung und altersgerechte Begleitung brauchen.

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander:

- Wie Kinder zwischen 0 und 6 Jahren Krankheit und Tod wahrnehmen und verarbeiten
- Wie wir als Kindertagespflegepersonen kindgerecht und einfühlsam begleiten können
- Welche Worte, Rituale und Materialien helfen können
- Wie wir mit der eigenen Betroffenheit und Unsicherheit umgehen

Die Fortbildung bietet Raum für fachlichen Input, Austausch von Erfahrungen und praktische Anregungen für den beruflichen Alltag.

GESELLIGES: SPIELPLATZ-PICKNICK IN KONSTANZ

für KTPP aus Konstanz



Liebe Kindertagespflegepersonen, liebe Kinder.

Gerne möchte ich diesen Sommer zu einem gemütlichen Treffen auf einem Spielplatz in Ihrer Nähe einladen um sich kennenzulernen und unter einander auszutauschen.

Die Termine verteilen sich auf einzelne Stadtteile in Konstanz, so dass hoffentlich viele die Möglichkeit haben gemeinsam mit den Kindern zu kommen. Bitte bringen Sie für sich und die Kinder Trinken und Essen mit. Brezeln werde ich mitbringen. Die Termine finden nur bei trockenem Wetter statt.

Die Anmeldung läuft über die Beratungsstelle in Konstanz.

Tel: 07531/364653 oder

E-Mail: konstanz@kindertagespflege-landkreis-kn.de

Herzliche Grüße, Steffi Caré

Termine

Spielplatz Blarerstrasse	26. Mai 2025, ab 10 bis 12 Uhr
Spielplatz Urisberg	4. Juni 2025, ab 10 bis 12 Uhr
Spielplatz Sierenmoos	5. Juni 2025, ab 10 bis 12 Uhr

WEITERE ANGEBOTE - KOLLEGIALE BERATUNG



Kollegiale Beratung - Stadt Konstanz

Die Kollegiale Beratung ist ein Gruppenangebot für Konstanzer Kindertagespflegepersonen.

Im Jahr 2024 waren eine Donnerstagsgruppe und eine Freitagsgruppe aktiv, die sich jeweils an drei Terminen von 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr getroffen hat. In beiden Gruppen engagierten sich jeweils zehn Tageseltern. Damit ein Austausch in vertrauter, wertschätzender Atmosphäre gegeben ist und die Gruppe zusammenwachsen kann, bleibt die Gruppenzusammensetzung für ein Jahr konstant. Einmal im Jahr sind neue Gruppenmitglieder willkommen. Dass die Schweigepflicht von allen eingehalten wird, ist eine professionelle Selbstverständlichkeit.

Die Kollegiale Beratung ermöglicht den teilnehmenden Kindertagespflegepersonen, bestimmte Fachthemen oder konkrete Fragestellungen aus ihrem Betreuungsalltag einzubringen. Gemeinsam mit der Gruppenleitung werden diverse Aspekte beleuchtet, zur Reflexion angeregt, Ideen gesammelt, Erfahrungswerte ausgetauscht, um Handlungsmöglichkeiten in der Begleitung der Kinder und in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern zu erweitern. Die Treffen werden zudem auch gerne zum allgemeinen Informationsaustausch zu allen Themen, die die Kindertagespflege betreffen, genutzt. Zitate von Teilnehmenden aus dem letzten Jahr vermitteln einen Eindruck vom Stellenwert der Kollegialen Beratung:

„So eine schwere Eingewöhnung hatte ich in all den Jahren als Kindertagespflegeperson noch nie. Die Unterstützung der Gruppe war für mich sehr hilfreich.“

„Von jedem Treffen nehme ich so viel für meinen Kindertagespflegalltag mit. Ich bin nicht allein, das tut gut.“

„Mir ist es wirklich wichtig keinen Abend zu verpassen, denn ich lerne so viel von dem, was die anderen einbringen und es gibt Platz für meine eigenen Themen und Fragestellungen.“

Die Kollegiale Beratung für die Stadt Konstanz wird geleitet von:



Margit Ray

Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin und Familientherapeutin (DGSF)

Kollegiale Beratung - Landkreis



Die Kollegiale Beratung ist ein Gruppenangebot für aktive Kindertagespflegepersonen in den Kooperationskommunen im Landkreis. Seit 2022 bieten wir zusätzlich eine Online-Gruppe für Kindertagespflegepersonen aus Kommunen an, die nicht in einer direkten Kooperation mit dem Tagesmütterverein stehen.

Das Angebot bietet aktiven Kindertagespflegepersonen die Möglichkeit sich mit aktuellen Themen und Problemen, in einem moderierten Rahmen mit anderen Kindertagespflegepersonen auszutauschen. Es bietet Raum konkrete Fragen einzubringen und Situationen des Kindertagespflegealltags zu reflektieren. Die Gruppe profitiert sehr von der Gemeinschaft und den Erfahrungen und Ideen, die miteinander geteilt und erarbeitet werden.

Sie werden durch Frau Stehle darin unterstützt, ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Kindern und Eltern zu erweitern.

Es sind jeweils 6 Termine im Jahr. Durch die häufigen Treffen erhalten die Kindertagespflegepersonen eine intensive Prozessbegleitung.

Die Kollegiale Beratung findet in 6 Gruppen im Landkreis an unterschiedlichen Standorten morgens oder abends statt, um allen die Möglichkeit der Teilnahme zu bieten.
Die Online-Gruppe findet an 4 Terminen statt.

Die Teilnahme wird mit jeweils 2 UE bei den tätigkeitsbegleitenden Fortbildungen anerkannt.

Die Kollegiale Beratung für den Landkreis wird geleitet von:



Frau Rita Stehle (Termine in Präsenz)
Individualpsychologische Beraterin
Elternberatung, Paarberatung und Erzieherin



Anette Kühne-Horber (Online-Termine)
Diplom Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Fachbereichsleitung Qualifizierung

ANMELDEINFORMATIONEN

Anmeldung unter Angabe der Kursnummer in unserer Verwaltung bei Claudia Dörfer:
verwaltung@kindertagespflege-landkreis-kn.de
Tel: 07732/823388-0

Mit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erklären Sie sich bereit, dass wir Ihre Telefonnummer / E-Mailadresse an andere Kindertagespflegepersonen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften weitergeben.
Wenn Sie damit **nicht** einverstanden sind, schreiben Sie es bitte in Ihre Anmeldung mit hinein, dann können wir das berücksichtigen.

Kosten:

Sind bei jeder Fortbildung separat angegeben.
Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Abmeldung von der Veranstaltung / Stornogebühren:

Bitte denken Sie auch daran, sich von der Veranstaltung – telefonisch (07732-8233880) oder per E-Mail (verwaltung@kindertagespflege-landkreis-kn.de) abzumelden, wenn etwas dazwischen kommt und Sie nicht teilnehmen können.

Auch kurzfristig!

Für viele Veranstaltungen gibt es Wartelisten, so dass frei werdende Plätze wieder belegt werden können und so eine Teilnahme auch für NachrückerInnen ermöglicht werden kann.

Auch die Referentinnen und Referenten planen ihre Veranstaltung mit der erwarteten TeilnehmerInnenzahl ein und sind dankbar, wenn sie sich auf Abweichungen einstellen können.

Vielen Dank!

Kostenfreie Stornierung ist nur bis 2 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Danach behalten wir uns vor, die Kursgebühr einzubehalten. Beträge unter 10,- Euro werden nicht zurückerstattet.

Programmänderungen vorbehalten.

UND ZUM SCHLUSS: IMPRESSUM

Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Geschäftsstelle Radolfzell
Kabisländer 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel: 07732/823388-0
www.kindertagespflege-landkreis-kn.de

Verantwortlich für das Programm:
Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung Qualifizierung
Layout: Claudia Dörfer, Verwaltung

Spenden an unseren Verein sind jederzeit willkommen.

Bankverbindung:

Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V.
Sparkasse Hegau - Bodensee
IBAN: DE20 6925 0035 0004 3369 21, BIC: SOLADES1SNG

Bildrechte:

Referentenbilder: © Privat

Bilder sonst: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V. oder von pixabay.com kostenlos zur Verfügung gestellt, außer: Angabe direkt beim Bild

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns für die Zusammenarbeit in der Qualifizierung und den Fortbildungen bei ALLEN unseren großartigen Referenten und Referentinnen.



Anette Kühne-Horber
Fachbereichsleitung Qualifizierung



Sabrina Falkner
1. Vorsitzende,
kommissarische Geschäftsführerin